

Die Türkei und die EU

In den letzten Jahren war die Verbreitung der EU ein großes Diskussionsthema, und in fast jedem europäischen Land fragte man sich, ob es ein richtiger Schritt wäre, EU Mitglied zu werden. Um eine neue europäische Identität zu bilden, müsste jedes Land in der EU einen Teil seiner eigenen Identität abgeben. Darum muss man entscheiden, ob die Vorteile der EU Mitgliedschaft trotz dem Verlust wertvoll genug sind.

Die Frage, ob auch die Türkei der EU beitreten könnte, ist ziemlich unerwartet und sehr kompliziert. Es geht nicht nur um die Stärke der Verbindung zwischen der Türkei und Europa, sondern auch darum, ob die Türkei zu der europäischen Gemeinschaft gehört. Diese Frage kann man wegen der Probleme, die mit der Beziehung zwischen den zwei Parteien verbunden sind, nicht einfach beantworten.

Der stärkste Argument dafür, dass die Türkei ein EU Mitglied werden sollte, ist die besonders wichtige geographische Lage des Landes. Der EU würde es ein wesentlicher Vorteil, die Brücke zwischen Europa und Asien zu kontrollieren zu können. Die Türkei besitzt auch einige sehr gut entwickelte Städte wie Istanbul und Izmir, die die Perspektive der Mitgliedschaft der Türkei wirtschaftlich attraktiv machen. Die Türken könnten die europäische Arbeitskraft stärker machen, und das gegenseitige wirtschaftliche Interesse, das die Türkei und die EU in der mögliche Vereinigung haben, könnte auch die Integration beschleunigen.

Es gibt auch mehrere Nachteile des Eintritts der Türkei in die EU. Das Land ist riesengroß, und obwohl der westliche Teil sehr europäisch aussieht, der ganze Region im Osten ist arm und unsicher. Darum ist die Türkei generell wirtschaftlich schwach und würde zu viele Investitionen von der Union brauchen. Der kulturelle Unterschied ist ein

besonders wichtiger Nachteil, deswegen die Möglichkeit von einer erfolgreichen Integration sich bezweifeln lässt. Viele Experten meinen, dass der türkische Einfluss die europäische Identität in Gefahr bringen könnte, aber auch für die Türkei könnte die Veränderung, die europäische Gesetze vorstellt, verderblich sein. Die unruhige Situation im Osten wäre für die EU sehr problematisch zu kontrollieren. Man muss sich deutlich überlegen, ob die Verbreitung der EU so weit gehen kann, ohne die Hauptidee von der Union zu widersprechen.

Zum Schluss kann man sagen, dass es ist im Moment nur eine Überlegung, ob die Türkei ein EU Mitglied werden sollte. Erst nach dem Beitritt der heutigen osteuropäischen Kandidatländer wird man anfangen, die Kandidatur der Türkei zu besprechen. Jetzt ist diese Kandidatur in der europäischen Gesellschaft nicht so populär, obwohl die türkische Regierung sehr EU-orientiert ist und an die für den Beitritt notwendige Veränderungen arbeitet. In einigen Jahren wird es klar sein, wie realistisch die Perspektive von der Türkei in der EU ist, und wahrscheinlich wird die Situation sich irgendwie ändern. Dann wird es möglich sein, eine genauere Antwort zu geben.